

**Richtlinien für Vorträge und Seminare sowie für die Durchführung von Errichtung und Entstehung von Vereinen im Kundenauftrag. Diese Richtlinien gelten zusätzlich zu unseren AGBs und Widerrufsbelehrungen, die hier gedownloadet werden können: <http://agbs.oebv-ngo.at>.**

Wir führen maßgeschneiderte Dienstleistungen für NonProfit-Organisationen, insbesondere für Vereine und EWIVs, durch. Wir führen keine Unternehmens-, Steuer-, Rechts- oder psychologische Beratung durch, sondern verweisen beim Auftreten einer solche Erfordernis an unsere gesetzlich dafür zugelassenen Kooperationspartner. Unsererseits werden lediglich eigene Erfahrungen berichtet.

Bevor Sie sich mit dem Gedanken näher befassen, einen Verein zu gründen und zu betreiben, sollten sie wirklich gründlich verstehen, dass

- niemand, auch nicht Sie selbst, ein persönliches Eigentum am Verein oder an Vereinsanteilen haben kann;
- das von Ihnen eingebrachte oder gespendete Eigentum für immer aus Ihrem Eigentum verschwindet. Wenn Sie Ihr früheres Eigentum später wieder haben wollen, müssen Sie es vom Verein kaufen;
- der Verein keine Gewinne für einzelne Menschen produziert; jeder Gewinn des Vereins muss im Verein verbleiben und für die Vereinszwecke verwendet werden.
- der Verein nicht und niemals Ihre eigenen Lebenshaltungskosten oder die Ihrer Familie bezahlt bzw bezahlen wird. Wenn Sie Geld vom Verein bekommen wollen, dann geht das nur als Entgelt für ein aufrechtes Dienstverhältnis.
- der Verein eine von Ihnen völlig getrennte Rechtsperson darstellt.

Solange Sie insgeheim mit den – falschen – Gedanken spielen, dass der Verein «irgendwie» doch weiterhin zu Ihnen gehört, dass eventuell Ihre Kinder Sie als Vereinsvorstand «beerben» könnten oder dass durch eine geschickte Wahl des Vereinszweckes Sie «Ihr» Geld später schon irgendwie wieder aus dem Verein heraus bekommen könnten oder dass zukünftig Ihre Urlaubsreisen finanziert würden oder ähnliches, dann schweben Sie in großer Gefahr: Es kann durch ein solches Falschbild leicht dazu kommen, dass Sie Dinge tun, die Ihnen später als Steuerhinterziehung ausgelegt werden könnten oder als Missbrauch des Gesetzes.

Dies sind schwere Straftaten und könnten sogar auch längere Freiheitsstrafen nach sich ziehen.

Wenn Sie den inhärenten Konsequenzen eines Vereins, wie sie oben angeführt sind, nicht aus Ihrem Herzen zustimmen können oder wollen, dann lassen Sie dieses Vorhaben besser bleiben.

Diese Richtlinien sind ergänzender Bestandteil unseres Dienstleistungsvertrages ebenso wie die zutreffenden AGBs (Generelle AGBs und AGBs für Unternehmensberatung / Vereinscoaching)

[<http://agbs.oebv-ngo.at>]

Gelesen und zur Kenntnis genommen: **Name, Unterschrift, Datum, Ort**

WOLFGANG  
**BIEBEL**

